

DIN EN 3383



ICS 49.030.50

**Luft- und Raumfahrt –
Sicherungsringe, axial in Bohrungen montierbar, aus Stahl,
vakuumverkadmet;
Deutsche und Englische Fassung EN 3383:2012**

Aerospace series –

Rings retaining, internal, axial mounting, steel, vacuum cadmium plated;
German and English version EN 3383:2012

Série aérospatiale –

Anneaux d'arrêt, à montage axial, type intérieur, en acier, cadmiés sous vide;
Version allemande et anglaise EN 3383:2012

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) im DIN

Nationales Vorwort

Der Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie Normung (ASD-STAN) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Durch die Vereinbarung vom 3. Oktober 1986 wurde ASD Assoziierte Organisation (ASB) des CEN.

Das vorliegende Dokument DIN EN 3383:2012 wurde von ASD-STAN, Fachbereich Mechanik, unter Mitwirkung deutscher Experten des Normenausschusses Luft- und Raumfahrt erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitssausschuss NA 131-03-01 AA „Verbindungselemente“ im DIN Normenausschuss Luft- und Raumfahrt.

Entsprechend Beschluss 57/9 des Technischen Ausschusses des Beirats des Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. sind die europäischen Luft- und Raumfahrt-Normungsergebnisse zweisprachig, in Deutsch und Englisch, in das Deutsche Normenwerk zu überführen. Aus diesem Grund wurde der Deutschen Fassung dieser EN-Norm die Englische Fassung hinzugefügt.

Deutsche Fassung

**Luft- und Raumfahrt —
Sicherungsringe, axial in Bohrungen montierbar,
aus Stahl, vakuumverkadmet**

Aerospace series —
Rings retaining, internal, axial mounting, steel,
vacuum cadmium plated

Série aérospatiale —
Anneaux d'arrêt, à montage axial, type intérieur,
en acier, cadmiés sous vide

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. September 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Anforderungen	4
3.1 Konfiguration — Maße — Massen	4
3.2 Werkstoffe	4
3.3 Oberflächenbehandlung	4
4 Bezeichnung	8
5 Kennzeichnung	8
6 Technische Lieferbedingungen	8
7 Montage	8

Vorwort

Dieses Dokument (EN 3383:2012) wurde vom Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) erstellt.

Nachdem Umfragen und Abstimmungen entsprechend den Regeln dieses Verbandes durchgeführt wurden, hat diese Norm die Zustimmung der nationalen Verbände und offiziellen Behörden der Mitgliedsländer der ASD erhalten, bevor sie CEN vorgelegt wurde.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Merkmale von axial in Bohrungen montierbaren Sicherungsringen aus Stahl, im Vakuum verkadmet, zur Anwendung in der Luft- und Raumfahrt fest.

Die Verkadmung beschränkt die Verwendung auf Temperaturen von nicht mehr als 235 °C.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 2424, *Luft- und Raumfahrt — Kennzeichnung von Luft- und Raumfahrt-Erzeugnissen*

EN 2535, *Luft- und Raumfahrt — Aufdampfen von Kadmium im Vakuum, Stähle*

EN 3380, *Luft- und Raumfahrt — Sicherungsringe — Technische Lieferbedingungen*

EN 3425, *Luft- und Raumfahrt — Nuten für axial in Bohrungen montierbare Sicherungsringe, Maße*

3 Anforderungen

3.1 Konfiguration — Maße — Massen

Nach Bild 1 und Tabelle 1.

3.2 Werkstoffe

Federstahl:

— 480–530 HV (Durchmessercode 008 bis 038)

— 440–510 HV (Durchmessercode 040 bis 165)

3.3 Oberflächenbehandlung

EN 2535, mindestens 5 µm bis 9 µm auf allen Oberflächen, die sich mit einer Kugel von 20 mm Durchmesser berühren lassen. Auf allen anderen Oberflächen muss eine durchgängige Beschichtung vorliegen; Dicke nicht angegeben.

ANMERKUNG Nicht angegebene Einzelheiten der Formgebung liegen im Ermessen des Herstellers.